

Das Matthäus-Evangelium Teil 94

I. Text: **Mt 13,53-58;**

II. Thema

Unglaube in Nazareth

III. Textbetrachtung

V. 53 Grundsätzliches: Gleichnisse die Sprache der Gelehrten und Rabbis, um geistlich tiefe Sachverhalte dem einfachen Volk zu erklären

V. 54 a) Vaterstadt = Nazareth, Mt 2,23; Lk 4,16;
b) lehrte = Mt 11,1f; = Apg 1,1; zu tun = die Erlösung und zu lehren, z.B. Mt 5-7; Bergpredigt (Regierungserklärung), 2Petr 3,2; 1Thes 4,2; die Lehre der Apostel, von IHM gegeben
c) die Weisheit Gottes = unser Herr Jesus, 1Kor 1,24;
d) Wunderkräfte, (gr. dynamis), Joh 14,11; u.a. die Werke des Messias usw. Joh 15,24;

- | | |
|-----------------|----------------------------------|
| 1. Mt 8,1-4; | Reinigung eines Aussätzigen |
| 2. Mt 12,22-28; | Austreibung eines stummen Dämons |
| 3. Joh 9,1-41; | Heilung eines Blindgeborenen |

V. 55f a) Fleischwerdung Jesu, Jes 9,5f; 1Tim 3,16; Joh 1,14; Phil 2,6f; Joh 6,62; Menschwerdung, Praeexistenz und göttliche Natur
b) Joh 14,21; der Herr muss sich uns offenbaren

V. 57 a) Anstoß, Mt 26,31; = vor der Ausgießung des Heiligen Geistes
b) ein Prinzip = man darf nicht auf das Menschliche sehen, sondern auf das Geistliche, das Gott u.a. in der Schrift und durch den Heiligen Geist, offenbart. Dies gilt für das Haupt, aber auch für den Leib Christi die Berufung zählt, 1Kor 12,18; 1Petr 4,10; Röm 12,3; 2Kor 10,13+18;
c) Mt 4,10; das Gefährliche am menschlichen Denken, Jk 3,15;

V. 58 Parallele Mk 6,1-6; Er konnte keine Wunder tun: der Unglaube hinderte

gr. apistia hä **ἀπιστία** η = **Unglaube aus diversen Gründen**

die Untreue
der Unglaube

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 13,58; 17,20;
Mk 6,6; 9,24; 16,14;
Röm 3,3;4,20; 11,20+23;
1Tim 1,13;
Hebr 3,12+19
Mt 13,58; Verhinderung von Wundern
Mt 17,20; Verhinderung von Vollmacht über Dämonen

Mk 6,6;	der Herr wird gehindert
Mk 9,24;	vor Pfingsten war es schwer
Mk 16,14;	die Jünger glauben die berichtete Auferstehung nicht
Röm 4,20;	Abraham dagegen glaubte
Röm 11,20;	aber Israel wurde wegen des Unglaubens verworfen
Röm 11,23;	aber es gibt Hoffnung, auch für Israel
1Tim 1,13;	Paulus vor der Errettung
Hebr 3,12;	Gefahr für Gläubige bezüglich des Abfalls
Hebr 3,19;	Unglaube verhindert die Ruhe in Christus
2Kor 4,13;	aber jetzt haben wir den Geist des Glaubens

Die andere Form des Unglaubens, der auf Weigerung und Ungehorsam basiert.

Ungehorsamer Unglaube

gr. **απειθεω** apeitheoo, hier part präs akt

- 1) ungehorsam sein, nicht gehorchen, sich nicht fügen oder überreden lassen/gerne oder willig gehorchen
- 2) nicht glauben, ungläubig sein

Vorkommen im Neuen Testament:

Joh 3,36;
 Apg 14,2; 17,5; 19,9;
 Röm 2,8; 10,21; 11,30+31; 15,31;
 Hebr 3,18; 11,31;
 1Petr 2,7+8; 3,1+20; 4,17;

gr. **απειθης** apeithäs

- 3) ungehorsam, unfolgsam, (von Schiffen) unlenksam
- 4) ungläubig

Vorkommen im Neuen Testament:

Lk 1,17;
 Apg 26,19;
 Röm 1,30;
 2Tim 3,2;
 Tit 1,16; 3,3;

gr. **απειθεια** apeitheia

- 1) Ungehorsam, Unfolgsamkeit
- 2) Unglaube

Vorkommen im Neuen Testament:

Röm 11,30+32;
 Eph 2,2; 5,6;
 Kol 3,6;
 Hebr 4,6;+11;

Nazareth

- a) Geburtsort Jesu: Bethlehem
- b) Vaterstadt Jesu: Nazareth
- c) Heimatort Jesu: Kapernaum

Abraham Meister schreibt über Nazareth:

Nazareth wird abgeleitet vom Hebräischen „nezer“ = „junges Reis“ und „nezar“ = bewachen. Stadt in Galiläa, drei Tagereisen von Jerusalem, 8 Stunden vom See Tiberias, in einer schönen blumenreichen Gegend (Matth 2,23; 4,13; 21,11; Mk 1,9)

Prophetisch ist der Name in Jes 11,1ff; genannt („Schössling“ = „nezer“). Es kommt noch in folgenden Stellen im AT vor Jes 14,19; Jes 60,21; und Dan 11,7; hier in Jes 11,1ff; haben wir einen Hinweis auf unseren Herrn Jesus Christus, den Messias, auf dem der 7fache Gottesgeist ruht.

Der Ort kommt außerdem in Lk 1,26; 2,4+39+51; 4,16; Joh 1,45+46; Apg 10,38; vor.

In Lk 4,16,-30; wird berichtet, wie sich hier unser Herr Jesus in seiner Vaterstadt Nazareth als der Messias offenbart und wie sie ihn dann den Berg hinunterstürzen wollen, als er nämlich u.a. anzeigt, dass das Heil auch zu den Heiden gehen sollte.

